



# Bringselverweis

# Was ist das?

- lautloses
- aggressionsfreies

## Anzeigeverhalten

bei „freier“ Stöberarbeit

# Historie

- *Der Bringselverweis wurde in Deutschland von dem Psychologen Oskar Pfungst erfunden und während des ersten Weltkrieges an der Versuchs und Dressuranstalt für Kriegs- und Polizeihunde der Charite` in Berlin entwickelt.*
- *Auffindung von Verwundeten  
zunächst Bringen eines Gegenstandes der Verwundeten Person  
- jedoch sehr unsichere Sache  
- dann Lederstückchen -“Bringsel“ - an die Halsung*
- *Bei Auffindung - Aufnahme des Bringfels im Fang – zum Führer zurück – Hundeführer zum Verwundeten führen*
- *Ludwig von Merey setzte dieses Verfahren nach dem Kriege entsprechend auf die Jagdhundeausbildung um*
- *Merey – Pseudonym - „Hegendorf“  
„Ausbildung von Gebrauchshunden“*

# Anwendungsmöglichkeiten für die Bergrettung

## Personensuche allgemein

*vermisste, abgängige, hilflose Personen*



## Leichensuche

*Leichen, Leichenteile*

## Bergrettung

*Gebirgsflächensuche: Vermisster bzw. Opfer = sichtbar*

*Nicht bei Verschütteten-Suche auf dem Lawinenfeld:*

*Vermisster bzw. Opfer = nicht sichtbar*

# Pro & Contra

## Vorteile

- *Zuverlässige Anzeige auch bei lauten Nebengeräuschen*

*(Wildbach, Felskante, Sturm, Geländeformation)*



- *Ständige Motivation durch Bringsel an der Halsung*
- *Deutliche Anzeige auch bei Dunkelheit*
- *Spezielle Übungen die mit Verbellern nicht möglich sind*
- *Aggressionsfreie Anzeige*



## Nachteile

- *Aufnahme des Bringsel als Übersprunghandlung*
- *Gefahr des Hängenbleiben im dichten Gebüsch oder bei der Trümmersuche*

**„Nicht anwendbar in personell stark frequentierten Gebieten“**

# Voraussetzungen

## *Hund*

- *Ausgeprägter Spiel- und Beutetrieb*
- *Guter Gehorsam*
- *Zuverlässiges Apportieren von Gegenständen*
- *Umsetzen von komplexen Handlungsweisen*

## *Führer*

- *Sportlich – Gute Kondition*
- *Bewegungssicherheit (absturzgefährdetes Gebiet)*
- *Spaß und Freude an der Sucharbeit*

# So wird's gemacht



## ➤ *Apportieren*



*Schnellstmöglicher Übergang zum späteren Originalbringsel*

## ➤ *Einbindung bzw. Verwendung von*

*- Gegenstand (Rucksack, Kleidung) mit Vitalgeruch*



*- Person (dem Hund bekannte bzw. vertraute Person)*



**Wichtig ab jetzt!**

*Nach dem Zurückkommen des Hundes mit Bringsel – ohne besonderes Lob anleinen und mit Hörzeichen zurück zum Gegenstand bzw. zur Person.*

*Am Gegenstand / Person Bestätigung des Hundes*

# Beachte !

- ◎ *Methodische und Didaktische Grundsätze*
  - vom Leichten zum Schweren
  - vom Bekannten zum Unbekannten
- ◎ *Distanz*
  - zunächst auf Sicht
  - dann allmählich auf größere, nicht überschaubare Stöberflächen ausweiten



# Fehlerquellen

- *Apportieren*
- *Lob oder gar Futterbestätigung durch vermisste Person beim Aufbau*
- *Überschwängliches Lob beim Zurückkommen*
- *Anleinen an der Halsung beim Zurückführen*
- *Fremdperson erst am Ende der Ausbildungsreihe*

